

**Königsberg i. Pr.** Uhren- und Goldwarenhandlung Beko G. m. b. H. Das Vermögen der Gesellschaft ist auf den Kaufmann Bernhard Koldschmidt in Königsberg i. Pr., in Firma Bernhard Koldschmidt, Goldschmied und Juwelier in Königsberg (Pr.) übertragen worden. (VI 2/8182)

**Leipzig.** In die Uhrengroßhandlung Moritz Röhrig ist der Sohn des Inhabers — Oscar Röhrig —, Herr Dr. jur. Joachim Röhrig, als Teilhaber aufgenommen worden. (VI 2/8193)

**Neuenburg (Kt. Solothurn).** Die Firma E. Roth, Société Anonyme, mit Hauptsitz in Neuenburg errichtete in Solothurn unter der Firma E. Roth Société Anonyme, Succursale de Soleure, eine Zweigniederlassung. Die Gesellschaft bezweckt die Herstellung, den An- und Verkauf von Uhren und anderen Waren überhaupt. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist für die Zweigniederlassung Ernst Roth, von Herbetswil, in Solothurn. Geschäftsdomicil: Kapuzinerstraße 5. (VI 2/8173)

**Schwenningen.** Jauch & Schmid, Uhrenfabrik. Die seither in Form einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung geführte Firma ist mit Wirkung vom 1. November 1937 in eine Kommanditgesellschaft unter der Firmenbezeichnung Jauch & Schmid, Uhrenfabrik, umgewandelt worden. Die bisherigen Geschäftsführer der G. m. b. H., die Herren Eugen Jauch und Heinrich Schmid, zeichnen als persönlich haftende Gesellschafter unter Vordruck der Firma wie bisher weiter. (VI 2/8174)

**Waldenburg (Basel-Land).** Thommens Uhrenfabriken AG., Uhrenfabrik und Handel mit Uhren aller Art. Eugen Bader bisher Vizedirektor, ist zum Direktor und Heinrich Räuflin, bisher Vizedirektor, zum stellvertretenden Direktor ernannt worden. Sie führen wie bisher Kollektivunterschrift unter sich oder mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. (VI 2/8172)

**Oberndorf a. N.** Der frühere Uhrmacher, heutiger Rentner Karl Krausbeck, Burgweg 24, vollendete sein 75. Lebensjahr. (VI 3/8176)

**Rottweil.** Für das angebrochene Jahr ist die Erbauung einer Industrie- und Handelskammer, an welche die Fachgruppe Uhrenindustrie des ganzen Landes angegliedert werden soll, in Aussicht genommen. Das Gebäude, für welches die Pläne schon vorliegen, soll in der Nähe der „Breite“ zu stehen kommen. (VI 3/8179)

**Schonach (Schwarzwald).** Die Turmuhrfabrik B. Schneider Söhne besteht in diesem Jahre 75 Jahre. (VI 3/8178)

**Schramberg.** Auf ein seltenes Arbeitsjubiläum bei den Uhrenfabriken Gebrüder Junghans AG. konnte der Bestandteilmacher Philipp Gruber zurückblicken. Der Jubilar steht seit 50 Jahren ununterbrochen in den Diensten der genannten Firma. (VI 3/8177)

**Schwenningen a. N.** Der älteste Einwohner Schwenningens, der Uhrmacher Jakob Schlenker, genannt „Pole-Jakob“, wurde 95 Jahre alt. (VI 3/8174)

**Steinbach-Hallenberg (Thür.).** Uhrmachermeister Max Koch ein langjähriger treuer Leser der „Uhrmacherkunst“, konnte sein 50jähriges Geschäftsjubiläum feiern. (VI 3/8153)

## Todestafel:

Uhrmachermeister Friß Korfhage, Buer (Bez. Osnabrück). Uhrmacher Friedrich Schröder, Rostock. Berufskamerad Primus Furtwängler, Vöhrenbach. Uhrmacher Hermann Müller, Sulz a. N. Uhrmachermeister Carl Hammer, Schussenried (Kr. Waldsee). (VI 3/8168)



## Personalien

**Altenburg.** Das 40jährige Bestehen seines Geschäftes und sein 50jähriges Berufsjubiläum konnte Berufskamerad Paul Kretschmann feiern. (VI 3/8165)

**Brödingen.** Berufskamerad Max Pfisterer vermählte sich mit Fräulein Gertrud Irma Walter. (VI 3/8184)

**Bürgel (Thür.).** Berufskamerad Berthold Faulian jun. legte seine Meisterprüfung ab. (VI 3/8162)

**Eveking.** Seine Meisterprüfung legte Berufskamerad Friß Koopmann ab. (VI 3/8167)

**Glonn.** Uhrmachermeister L. Hißl vermählte sich mit Fräulein B. Kraus aus Koltern. (VI 3/8185)

**Herscheid.** Berufskamerad Werner Cordt legte seine Meisterprüfung ab. (VI 3/8166)

**Köln.** Herr Theo Dilger, Inhaber der Firma Jean Dilger, Alter Markt 69, kann am 20. Januar seinen 50. Geburtstag feiern. Herr Dilger ist Vorsitzender der Markenuhr-Fachkommission und in neuer Zeit stellvertretender Bezirksfachgruppenleiter. (VI 3/8194)

**Kreuzburg (Oberschl.).** Am 19. Januar konnte Uhrmachermeister Bruno Franz in geistiger und körperlicher Frische seinen 70. Geburtstag begehen. Ihm gelten unsere Wünsche mit der Hoffnung, daß er uns allen noch recht viele Jahre erhalten bleiben möchte. Teiche, Obermeister. (VI 3/8154)

**Liegnitz.** Am 24. Januar kann Uhrmachermeister Ludwig Schuler, Mittelstraße 7, sein 50jähriges Geschäftsjubiläum und gleichzeitig seinen 76. Geburtstag feiern. Berufskamerad Schuler ist Ehrenobermeister der Innung Liegnitz. (VI 3/8195)

**München.** Der frühere Hofjuwelier Herr Max Rottmanner beging am 12. Januar seinen 80. Geburtstag. (VI 3/8189)

**München.** Das Fest der silbernen Hochzeit feierte dieser Tage in München mit seiner Ehefrau der Uhrenfabrikant Herr F. Steinmeyer. (VI 3/8190)

**Nürnberg.** Uhrmachermeister Christian Hans Kristfeld, Untere Grasersgasse 29, hat sich mit Fräulein Babette Wolfrum vermählt. (VI 3/8164)

**Obernburg (Bayern).** Uhrmachermeister Karl Reiß vollendete sein 78. Lebensjahr. (VI 3/8175)

**Kleine Anzeigen,** Gehilfengesuche, Reparaturanzeigen, Gelegenheitskäufe usw. gehören **in die UHRMACHERKUNST**



## Fragekasten

Nochmals: Verbot der Toilette!

Zu der Frage 5567 geht uns aus dem Leserkreis folgende Mitteilung über eigene Erfahrung zu:

Wenn der Hausbesitzer die zu benutzende Toilette nach dem 1. Dezember 1937 in das Haus verlegt hat, ist derselbe berechtigt, eine zehnjährige Amortisation der Anlage zu erheben, und zwar mit monatlicher Zahlung, ungefähr 10 %.

Es kommen dafür der Hausbesitzer selbst mit sämtlichen Mietern in Höhe ihrer Wohnung in Betracht.

Über den ausgeführten Bau hat der Hauswirt sämtlichen Mietern Rechnung vorzulegen. In dem Grundstück, in welchem ich wohne, betrug der Anbau 1100 RM.

Da ich die höchste Miete von etwa fünf Mietern bezahle, so fielen auf mich monatlich etwa 6 RM, wohingegen die kleinen Mieter nur 1,50–1,80 RM monatlich noch heute abführen müssen.

Ist natürlich die Toilettenanlage vor dem 1. Dezember 1937 eingebaut, dann muß auch der neu einziehende Mieter diese Amortisation entrichten, wenn nicht die Altmiete dementsprechend höhergesetzt ist.

Nach Ablauf von zehn Jahren fällt der Mietsbetrag bei allen Mietern um Amortisationshöhe. (X/1248) Otto Rückert.

### Optikermeisterprüfung

5571. Ich habe ein Uhren- und Goldwarengeschäft übernommen, in dem auch bisher Optik geführt wurde. Darf auch ich die Optik weiterführen oder muß ich die Meisterprüfung im Optikerhandwerk ablegen? (X/1227) H. S. i. D.

Antwort 5571. Gemäß § 4 der Dritten Handwerksverordnung darf jeder in seinem Betriebe auch Arbeiten in anderen Handwerken ausführen, der den Voraussetzungen des § 3 Abs. 1 für das von ihm hauptsächlich betriebene Handwerk genügt. Demnach darf ein Uhrmachermeister auch ohne Optikermeisterprüfung das Optikerhandwerk ausüben. Dasselbe gilt für solche Handwerker, die nicht auf Grund einer Meisterprüfung in die Handwerksrolle eingetragen worden sind, sondern auf Grund der Ausnahmegewilligung des § 3 Abs. 2 der Dritten Handwerksverordnung (Facharbeiter mit fünfjähriger Tätigkeit). (X/1228)

### Einkommensteuerpflicht des Frauengutes

5573. Ist das Bargeld von Frauengut, das ich im Geschäft verwende, einkommensteuerpflichtig? (X/1231) J. D. i. R.